

**Laudatio** zur Emeritierung als Universitäts - Professor für Arbeitswissenschaft  
(veröffentlicht in der ‚Zeitschrift für Arbeitswissenschaft‘, Heft 02 / 2005, S.181-182)  
Laudatorin: Frau Doz. Dr. Annette Hoppe / BTU Cottbus

schaft einmalig vertretene Fach Arbeitswissenschaft und sorgte für ein ständig präsentem Auftreten des Lehrstuhles in der Fachöffentlichkeit über Landes- und Staatsgrenzen hinaus.

Professor Bartsch begann seine akademische Laufbahn 1964 mit einem Ingenieursstudium an der Fachhochschule, das er parallel zu seiner Tätigkeit als Berufsschullehrer (mit dem Abschluss eines pädagogischen Staatsexamens) im Fachgebiet für Walzwerk- und Hüttentechnik absolvierte.

Nur acht Jahre später ergänzte er diesen Abschluss mit einem Maschinenbaustudium an der TU ‚Otto von Guericke‘ Magdeburg. Von 1972-74 lehrte er als Dozent an der Fachhochschule für Automatisierung und Werkstofftechnik in Berlin/Hennigsdorf und wechselte im Anschluss als wissenschaftlicher Oberassistent in seine Heimatstadt Rostock zum Fachgebiet Arbeitsingenieurwesen/Arbeitswissenschaft an die Universität Rostock. Mit seiner Dissertation zu dem Thema *„Zur Gestaltung technischer Dokumentationen – am Beispiel ausgewählter Bereiche des Maschinenbaus“* promovierte Professor Bartsch 1979 zum ‚Dr.-Ing.‘ auf dem Gebiet der Technologie des Maschinenbaus und habilitierte sich vier Jahre später mit dem Thema *„Zur Funktion und Struktur materieller Arbeitsbedingungen und ihrer Wirkungen auf die rationale Nutzung des Arbeitsvermögens – untersucht am Beispiel ausgewählter Bereiche der Produktionsdurchführung im Schiffbau der DDR“* zum ‚Dr. rer. oec. habil.‘ auf dem Gebiet Arbeitswissenschaft/Arbeitsökonomie. Seine Berufung zum ordentlichen Dozenten für Arbeitswissenschaft an der Universität Rostock erfolgte 1987. Nach der deutschen Wiedervereinigung als Universitäts-Professor ‚übergeleitet‘, trat Professor Bartsch 1993 eine Vertretungsprofessur am Lehrstuhl Arbeitsorganisation an der Technischen Universität Cottbus an und wur-

### **Emeritierung von Professor Bartsch**



Mit der Emeritierung von Univ.-Prof. Dr. rer. oec. habil. et Dr.-Ing. et Dr.h.c. Heinz Bartsch zum 01. 08. 2004 verliert der Lehrstuhl

Arbeitswissenschaft und die Brandenburgische Technische Universität Cottbus einen anerkannten Arbeitswissenschaftler. Seit 1993 war Professor Bartsch in Cottbus tätig und legte hier den Grundstein für den Aufbau des Lehrstuhles Arbeitswissenschaft. Sehr erfolgreich in Lehre und Forschung führte er das in der brandenburgischen Hochschulland-

de ein Jahr später als Universitätsprofessor auf den Lehrstuhl Arbeitswissenschaft der BTU Cottbus, Fakultät Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, berufen. Im April 2002 übernahm er zusätzlich einen Lehrauftrag für das Lehrgebiet Arbeitswissenschaft an der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät, Fachbereich Maschinenbau und Schiffstechnik, der Universität Rostock.



*Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. rer. oec. habil. et Dr.-Ing. et Dr.h.c. Heinz Bartsch während der Sitzung des Fakultätsrates durch den Dekan, Prof. Dr.-Ing. Ulrich Berger*

Neben seinen Verpflichtungen in Deutschland engagierte sich Prof. Bartsch auch sehr intensiv im Ausland, vor allem in Tschechien und Slowakei, die er bereits 1980 bei einem zehnmonatigen Aufenthalt an den Technischen Universitäten Prag, Bratislava und Brno kennen gelernt hatte. Durch den Wissenschaftsrat der Slowakischen TU Bratislava wurde ihm für seine Aktivitäten und seine bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten am 30.11.1998 die Ehrendoktorwürde ‚Doctor honoris causa‘/ ‚Dr.h.c.‘ verliehen.

Seine Leistungen in der Lehr- und Forschungstätigkeit spiegeln sich auch in einer Vielzahl von Fachpublikationen, Fachbuchbeteiligungen, Projektbearbeitungen und aktiven Teilnahmen an wissenschaftlichen Konferenzen und internationalen Messen wider. Für ein Gemeinschaftsprojekt erhielt er auf der ‚Expo 2000‘ in Hannover die Goldmedaille.

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses war und ist für Prof. Bartsch immer ein besonderes Anliegen. Das drückt sich dann auch in seinen vielen erfolgreich wirksamen ehemaligen Doktoranden und Habilitanden

aus. Des Weiteren war und ist Professor Bartsch in verschiedenen Institutionen tätig, z.B.: Mitglied in der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V., Vorstandsmitglied im REFA-Landesverband Berlin-Brandenburg, Member of the Slovak Ergonomics Association und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Arbeitshygiene e.V., Aufsichtsrat am ‚Institut für Systemisches Coaching und Organisationsberatung‘.

Am 31.07.2004 beendete Prof. Dr. rer. oec. habil. et Dr.-Ing. et Dr. h.c. Heinz Bartsch mit seiner Emeritierung 40 Jahre Berufsleben.

Als Emeritus strebt er aber auch weiterhin einen unruhigen ‚Ruhestand‘ an und ist deshalb schon wieder in seinem neuen Lebensabschnitt in vielfältige (auch arbeitswissenschaftliche) Aktivitäten eingebunden. Das wird sich auch sicherlich in seiner weiteren Unterstützung der Arbeit der GfA e.V. ausdrücken.

Seine Verdienste und sein Geist werden im neuen Lehrgebiet Arbeitswissenschaft/ Arbeitspsychologie an der BTU Cottbus weiterleben. Für sein weiteres aktives Schaffen wünschen wir ihm beste Gesundheit, viel Erfolg und Freude.

Doz. Dr. paed. Annette Hoppe, Lehrgebiet Arbeitswissenschaft/Arbeitspsychologie, Brandenburgische Technische Universität Cottbus